

Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich (IX) (Coleoptera: Micromalthidae et Dytiscidae)

M.A. JÄCH & A. KOMAREK

Abstract

Faunistic data of three species of Coleoptera (Micromalthidae, Dytiscidae) are provided. Archostemata, Micromalthidae, and *Micromalthus debilis* LECONTE are recorded for the first time from Central Europe and Austria. *Hydroporus morio* AUBÉ is recorded for the first time from Austria.

Key words: Coleoptera, Micromalthidae, Dytiscidae, *Micromalthus*, *Hydroporus*, new records, Lower Austria, Niederösterreich, Burgenland, Austria, Österreich.

Einleitung

In diesem Jahr gibt es nur relativ wenige, dafür aber umso bemerkenswertere Fundmeldungen. Eine Familie und sogar eine Unterordnung werden erstmals für Mitteleuropa nachgewiesen.

Micromalthidae

Die Familie Micromalthidae gehört (zusammen mit den Ommatidae, Crowsoniellidae und Cupedidae) zur Unterordnung Archostemata. Sowohl die Unterordnung als auch die Familie werden hier erstmals für Mitteleuropa gemeldet!

Micromalthus debilis LECONTE

BURGENLAND: Bezirk Mattersburg, Wiesen, Festival-Gelände, im Flug, 30.VII.1999, 1 Ex., leg. et det. R. Schuh, coll. Naturhistorisches Museum Wien.

Die ursprüngliche Verbreitung von *Micromalthus debilis* (der einzigen bisher beschriebenen Art der Familie) ist vermutlich auf den Osten der USA beschränkt. Die Spezies wurde jedoch – offensichtlich durch Holzexporte – nahezu in die gesamte Welt verschleppt (JÄCH 1998). Ausserhalb Nordamerikas ist *M. debilis* aus folgenden Gebieten gemeldet worden: Kuba, Brasilien, Hawaii, China (Hong Kong), Südafrika, Europa. In Europa war *M. debilis* bisher lediglich in Gibraltar gefunden worden (LAWRENCE et al. 1999).

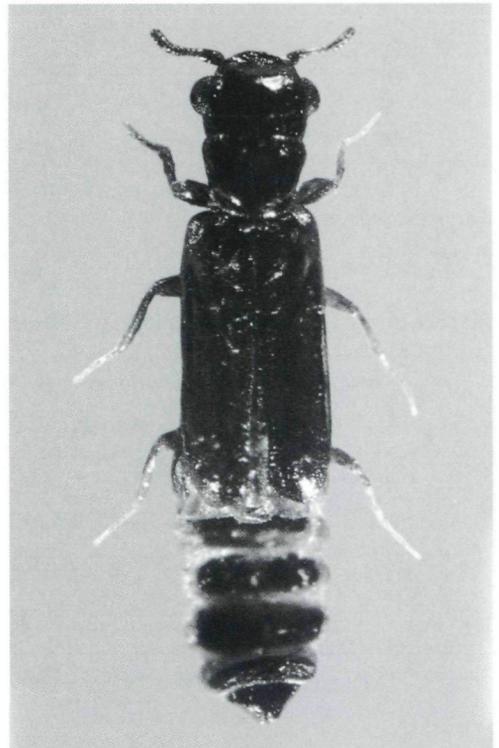


Abb. 1: *Micromalthus debilis*, Habitus.

Die Larven leben in Holz (verbaut oder unverbaut), oft in großer Anzahl. Parthenogenese (bei Männchen und Weibchen) sowie Reproduktion im Larvalstadium sind nachgewiesen.

Neu für Mitteleuropa!

Dytiscidae

Hydroporus gyllenhalii SCHIÖDTE

NIEDERÖSTERREICH: Waldviertel, Bezirk Gmünd, Reissbach-Au, westl. Gopprechts, 500 m, 4 Ex., leg. A. Komarek 20.VI.1999, det. H. Shaverdo 1999, coll. Naturhistorisches Museum Wien & coll. Komarek.

Für diese Art existierten keine neueren Funde in Österreich. Nach SCHAEFLEIN & WEWALKA (1982: p. 7, sub nom. *H. piceus* STEPHENS) gibt es nur zwei ältere Fundmeldungen aus Österreich: Oberösterreich (Umg. Steyr) und Niederösterreich (Donauauen).

Hydroporus gyllenhalii wurde zusammen mit zahlreichen *Hydroporus tristis* in kleinen schlammigen Tümpeln am Waldrand in der Au des Reissbaches gefunden. Die Tümpel waren etwa sechs Wochen später ausgetrocknet.

Hydroporus morio AUBÉ

NIEDERÖSTERREICH: Waldviertel, Bezirk Gmünd, Rottalmoos, 540 m, 15 Ex., leg. A. Komarek 25.VII.1999, det. H. Shaverdo 1999, coll. Naturhistorisches Museum Wien & coll. Komarek.

Die Art wurde in den sehr stark mit *Sphagnum* bewachsenen Torfschlenken sowie auch in Entwässerungsgräben am Rande eines Hochmoores zusammen mit *H. incognitus* SHARP, *H. ferrugineus* STEPHENS, *H. planus* F., *H. melanarius* STURM, *H. tristis* (PAYKULL), *Agabus melanarius* AUBÉ, *A. bipustulatus* (L.) und *Elmis latreillei* (BEDEL) gefunden.

Diese weitverbreitete Art ist neu für Österreich!

Danksagung

Für die Determination der beiden *Hydroporus*-Arten sei Frau Helen Shaverdo herzlichst gedankt. Besonderer Dank gilt Herrn Rudi Schuh für die Überlassung des von ihm gesammelten *Micromalthus debilis*.

Literatur

- JÄCH, M.A. 1998: Annotated check list of aquatic and riparian/littoral beetle families of the world (Coleoptera). – In M.A. Jäch & L. Ji. (Hrsg.): Water Beetles of China, Vol. II, pp. 25-42. – Wien: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich und Wiener Coleopterologenverein, 371 pp.
- LAWRENCE, J.F., HASTINGS, A.M., DALLWITZ, M.J., PAINE, T.A. & ZURCHER, E.J. 1999: Beetles of the world: a key and information system for families and subfamilies. CD-version 1.0 for MS-Windows. – Melbourne: CSIRO Publishing.
- SCHAEFLEIN, H. & WEWALKA, G. 1982: Teil XV c: Fam.: Hygrobiidae, Haliplidae, Dytiscidae. – In Falkenberg, U. (Ed.): Catalogus Faunae Austriae. – Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 27 pp.

Dr. Manfred A. JÄCH

Naturhistorisches Museum, Burgring 7, A - 1014 Wien, Austria (manfred.jaech@nhm-wien.ac.at)

Dr. A. KOMAREK

Johann Straussgasse 39, A - 2340 Mödling, Austria (komarek@ins.at)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [70_2000](#)

Autor(en)/Author(s): Jäch Manfred A., Komarek Albrecht

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Käferfunde aus Österreich \(IX\)
\(Micromalthidae et Dytiscidae\). 223-224](#)